

Jedes Praktikum ein Gewinn für den Weg in die Zukunft

EMSDETTEN. Schule – und dann? Einen Praktikums-, Ausbildungs- oder einen Schulplatz suchen, sich bewerben, das Vorstellungsgespräch meistern, bei der Berufsschule anmelden und auch schwierige Situationen meistern? Wie geht das? Wer kann da helfen?

Antworten auf diese Fragen gaben Ausbildungsbotschafter, angeleitet von Regina Gihards von der Handwerkskammer Münster zusammen mit der IHK Nord Westfalen beim Besuch der Jahrgangsstufe 9 in der Marienschule.

Auszubildende, begleitet von Personalverantwortlichen aus den Firmen Josef Weischer GmbH & Co. KG aus Emsdetten und der Nolterwerk GmbH & Co. KG aus Greven, stellten den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe ihren Werdegang vor. „Zukünftige Schulabgänger dürfen nicht zu Hause auf bessere Zeiten warten. Jetzt ist die richtige Zeit für ein Praktikum, um den Einstieg in einen passenden Beruf frühzeitig zu planen. Ausbildungsplätze gibt es im Handwerk und in der Industrie genügend“, betonte Regina Gihards.

„Ja, es macht richtig viel Spaß, in dieser Firma zu arbeiten“ berichtet Sophie Terbille. „Es wird nie langweilig“, ergänzt Dennis. Die jungen Botschafter zeigten engagiert und offen die Vielzahl der Berufe auf, in denen die beiden Firmen ausbilden. Neben zahlreichen technischen Berufen wie Industriemechaniker, Zerspanungstechniker, Mechatroniker, technische Modellbauer (schonlange auch als Beruf für Frauen eine gute Alternative), gibt es bei den Nolterwerken die Möglichkeit, kaufmännische Berufe wie den des Groß- und Außenhandelskaufmanns oder Kauffrau für Marketingkommunikation zu erlernen. „Unsere Firma macht für

die Azubis sogar tolle Angebote, wie Unterstützung beim Sparen, Kostenübernahme im Fitnesscenter, Yoga-Kurse, Azubi-Ausflüge und Feiern sowie frisches Obst. Die Übernahme-Chancen nach der Ausbildung sind sehr gut!“, berichtet Sophie Terbille.

Die Marketingmanagerin Ewald ergänzte: „Die Bewerbung in unserer Firma wird euch leicht gemacht. Ihr benötigt nur einen QR-Code oder eine kurze Notiz im Internetrauftritt unserer Firma. In jedem Fall melden wir uns bei euch.“

Auch die Botschaft von Jan Brackhues als Technischer Modellbauer und Lukas Konert als Mechatroniker der Firma Josef Weischer GmbH und Co. KG, kann an: „Kommt zu uns und macht ein Praktikum! Die Firma bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich auszuprobieren!“ Er ermuntert auch die Schülerinnen, sich im Rahmen eines Praktikums auszuprobieren. „Das ist was für weibliche Azubis!“ Und: „Macht ein zusätzliches Praktikum zum Schülerbetriebspraktikum der Schule, damit ihr leichter euren Traumberuf findet“, lautete der Appell der Ausbildungsbotschafter.

Georg Beike, Berufswahlkoordinator der Marienschule betonte: „Die Lehrkräfte der Marienschule und auch die Schulsozialarbeit helfen bei allen Fragen zum Übergang in die Ausbildung. Uns erreichen sehr viele Anfragen Emsdettener Firmen zu Interessenten für Praktika und Ausbildung.“ Schulleiterin Daniela Wels ergänzte: „Den Weg in das Berufsleben zu ebnen ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Und für viele Elternhäuser ist es eine Entlastung.“

Deshalb ist schon jetzt ein weiterer Termin mit Ausbildungsbotschaftern für den 10. Jahrgang am 19. Oktober in der Marienschule geplant.



Jan und Lukas zeigen den Schülerinnen und Schülern, wie Kabel konfektioniert werden.